



Pressemeldung 43/2020

Zentraler Online Gottesdienst bringt vielfältige Gaben und Ideen der Region zum Vorschein

Propst Oliver Albrecht gibt Impuls zu Höhen und Tiefen in der Zeit der Krise / „Viele Gaben ein Geist“ prägen Corona-Zeit

[Bad Camberg / Idsteiner Land / Glashütten / Untertaunus / Rheingau; 01.07.2020; cw] *Eine gut gefüllte Unionskirche, Menschen dicht an dicht aus der ganzen Region, Musik Gemeinschaft und Zuspruch, das war die Idee für den zentralen Dekanatsgottesdienst am 6. September in der Unionskirche. „Wir werden dennoch Gottesdienst feiern, gemeinsam, mit Interaktion, nur etwas anders“, betont Dekan Klaus Schmid. Auch der Propst wird sich zuschalten.*

Denn absagen wollte man den zentralen Gottesdienst nicht. Ziel sei es auch in diesen Zeiten Gemeinschaft erlebbar zu machen möglichst vielen Menschen die Chance geben, daran teilzunehmen. Deshalb werde der Gottesdienst digital zu sehen sein. Ganz anders als geplant und nicht nur aus der Unionskirche, sondern aus der ganzen Region, mit vielen ermutigen Beispielen und Ideen aus der Region.

Unterschiedliche Formen wie Glauben gelebt wird

Nicht nur die „Corona-Zeit“ habe gezeigt, so der Dekan, dass es in der Evangelischen Kirche „verschiedene Gaben aber einen Geist gäbe.“ Der Ausspruch stammt aus dem Brief des Apostel Paulus an die Gemeinde in Korinth. Paulus und auch die Dekanatsvertreter wollen damit ausdrücken, dass unter dem Geist Gottes Christen ihren Glauben ganz unterschiedlich leben und die frohe Botschaft in vielfältigsten Formen verkündet wird.

In der Zeit des Lockdown und der Einschränkungen haben sich etwa viele digitale und analoge Formen gefunden, wie die Evangelische Kirche in der Region zu den Menschen Kontakt gehalten hat: Seelsorge und Andachten am Gartenzaun, Kirche zum Mitnehmen, Einkaufshilfen, Podcasts und Video-Andachten mit Pferden, Schafen und Chören. Workout mit Psalmen, Osterkarten, Grüße und Gemeindebriefe bis vor die Haustür, Autokinogottesdienst, Wortgottesdienste in leichter Sprache, Videos



für Kinder, Bastelanleitungen und Open-Air Andachten, sind nur ein kleiner Ausschnitt der vergangenen Wochen. All' diese Beispiele und noch mehr sollen im Dekanats-Online-Gottesdienst gezeigt werden.

Deshalb wird am 6. September um 10 Uhr gemeinsam in der Region Gottesdienst gefeiert. „Die Menschen können den Gottesdienst aus ihren Wohnzimmern oder wo sie gerade sind, mitfeiern“, freut sich Präses Patricia Garnadt. Es werde auch interaktive Live-Elemente geben, sowie zahlreiche Film-Einspieler von unterschiedlichsten Orten des Dekanats, das sich von Rüdesheim und den Rheingau bis Glashütten und Bad Camberg zieht, über den Untertaunus, sowie dem Aarbergener und Idsteiner Land.

„Wir hoffen, dass möglichst viele Menschen mit uns feiern, um den Gedanken der „Viele Gaben und ein Geist“ mit zu erleben, so Garnadt.

Musik und Filme aus der Region

Die vier Kantoren des Dekanats arbeiten bereits kreativ an einem besonderen musikalischen Format, dass so analog nicht zu erleben wäre. Viele Kirchengemeinden sowie Prädikantinnen und Prädikanten, also Ehrenamtliche, die offiziell Gottesdienste halten dürfen, werden den Gottesdienst mitgestalten. Derzeit ist ein Filmteam unterwegs, um viele Eindrücke einzufangen.

Propst Oliver Albrecht wird die „Predigt“ halten, die natürlich dem digitalen Format angepasst ist. Er teilt seine Gedanken dazu, was in der Region in der Krise passiert ist, wofür man dankbar sein kann aber auch über das, was traurig gemacht hat. Albrecht will aufzeigen, was Christen in solchen Zeiten ausmacht und was auch nach der Pandemie bleiben wird.

Der Link zum Gottesdienst wird Ende August auf den Homepages des Dekanats und der Kirchengemeinden, als auch in den sozialen Medien sowie in der Presse mitgeteilt.

Freundliche Grüße

Christian Weise